

Mal anders erklärt, Teil 1: Windkraft

geschrieben von Andreas Demmig | 11. April 2019

Andreas Demmig

Strom aus Wind, Windkraftanlagen gehören nach den Aussagen unserer Politiker, zu der wichtigsten Quelle unserer zukünftigen Energieversorgung. Daher beginne ich meine Reihe mit „Windkraft“. Um Sie auf meinen Gedanken mitzunehmen, muss ich etwas ausholen. (Weiterer Hinweis am Ende des Beitrags)

Der Infraskall von Windstromanlagen ist erst ab 15km Entfernung nicht mehr schädlich für Bewohner

geschrieben von Andreas Demmig | 11. April 2019

stopthesethings

Die Finnen sind bekannt für ihre stoische Ruhe, aber das Geräusch schleppender, pulsierender Windkraftanlagen ist selbst für die Finnen zu viel.

Die Beweise für die unnötigen Beeinträchtigungen, die den Nachbarn von Windparks durch den Lärm von riesigen industriellen Windindustrieanlagen angetan werden, werden inzwischen bei allen, neutralen Studien dieser Art festgestellt:

Zurück in die Zukunft: Windstrom in Südaustralien setzt auf Dieselpower

geschrieben von Andreas Demmig | 11. April 2019

Stopthesethings bringt weitere Nachrichten, vom Land mit dem höchsten EE-Anteil

Es wird STT-Leser geben, die alt genug sind, um sich daran zu erinnern, dass Dörfer und regionale Gebiete auf einen Diesel-Generator als ihre

einzigste Stromversorgung angewiesen waren. Ohne Zweifel besser als nichts, dann wurden lokale Dieselgeneratoren bald durch Kohlekraftwerke und umfangreiche Verteilungsnetze ersetzt; die Zuverlässigkeit wurde erhöht, die Strompreise fielen und der Rest, wie sie sagen, ist Geschichte.

Intensive Windradnutzung: Sinkender Energieertrag und Umweltschaden

geschrieben von Lüdecke | 11. April 2019

Grüne Energien haben Konjunktur – zumindest in Ländern, in denen Wunschdenken und grün-rote Ideologie die nüchterne, solide Arbeit von Ingenieuren abgelöst haben. Deutschland ist Musterbeispiel für solchen Wahn. Hier zerstören Windturbinen inzwischen unsere Landschaften, gefährden die Stabilität unserer Stromnetze und zerschreddern Flugtiere. Dennoch liefern die in Deutschland pro Kopf der Bevölkerung weltweit am zahlreichsten installierten Windradanlagen im Jahre 2011 rechnerisch gerade einmal 16% des elektrischen Stroms. Die Vorstellungen grüner Träumer und Weltverbesserer reichen aber noch weiter. Der Energiebedarf der gesamten Weltbevölkerung soll nach den Vorstellungen dieser Leute einmal durch Windkraft gedeckt werden.